



Rundbrief Nr. 52

Dezember 2018

**Liebe Schlossfreundinnen,
liebe Schlossfreunde,**

ein bewegtes halbes Jahr liegt hinter dem Freundeskreis. Nach hervorragend besuchten Open Air Veranstaltungen im Schlosshof mit Classic Brass, dem Jazz-Frühshoppen mit der Big Band Holzminden und dem von uns mitgetragenen Konzert mit Michael Rother im ausverkauften Schlosshof mussten wir am 9. Oktober den Tod von Karin Koch-Rosner beklagen. 4 Tage nach ihrem 90. Geburtstag, an dem wir sie noch mit einem musikalischen Beitrag erfreuen konnten, verstarb sie im Holzmindener Krankenhaus. Karin Koch-Rosner hat die Entwicklung des Freundeskreises zu seiner heutigen Bedeutung ganz wesentlich

geprägt. Der Freundeskreis hat ihr unendlich viel zu verdanken. Elisabeth Kilian ruft das in ihrer Würdigung auf Seite 11 noch einmal in Erinnerung.

Mit dem Klavierabend mit Yukiko Tanaka, dem Chansonabend „Merci Udo“ mit Michael von Zaleski, dem „Kleinen Häwelmann“ für Kinder, dem Konzert zum Weihnachtsmarkt mit der Chorvereinigung Bevern und dem gemeinsam mit dem Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern veranstalteten Konzert zur Jahreswende mit dem aus dem Landkreis stammenden Violinisten Burghard Toelke ist es uns gelungen, „Leben ins Schloss“ zu bringen.

Der Ausblick auf 2019 zeigt: Der Landkreis ist im Schloss wieder zurück. Nach der ausführlichen Presseinformation im TAH Ende November unterstreicht das der Beitrag von Dr. Katja Drews auf Seite 4. Schmerzlich Vermisstes wie die bremer shakespeare company und Poetry Slams kehrt wieder zurück und Neues in neuer Aufmachung und neuer Verpackung zeigt Ideenreichtum. Unser Veranstaltungsschwerpunkt liegt auch im neuen Jahr wieder stärker auf der zweiten Jahreshälfte, auch weil der Fokus mit dem Kaminnachmittag am 2. Februar, der Jahreshauptversammlung am 27. Februar und unseren Mitgliederreisen ins Saarland im Mai und Juni vor allem auf den Veranstaltungen für unsere Mitglieder liegt. Aber mit einem Matineekonzert am

31. März mit dem weltbekannten Panflötisten Mathias Schluhbeck bieten auch wir ein musikalisches Highlight in veränderter Aufmachung. Wir veranstalten dieses Konzert erstmals als Matineekonzert, also vormittags, und sind auf Ihr Echo und das hoffentlich vieler Anderer natürlich gespannt.

Ein Thema hat in diesem Jahr alle Vereine besonders beschäftigt: Die Datenschutzgrundverordnung der EU. Sie verpflichtet auch die Vereine zu einem besonders sorgfältigen Umgang mit den personenbezogenen Daten ihrer Mitglieder. Und sie haben ihre Mitglieder über den Umgang mit ihren Daten ausdrücklich zu informieren. Wir haben dazu ein Informationsblatt entworfen, das auf Seite 16 abgedruckt ist. Neuen Mitgliedern werden wir die Informationen mit der Bestätigung ihres Beitritts zusenden.

Wir hoffen, dass Sie Weihnachten und das Jahresende gut und zufrieden erleben konnten und wünschen Ihnen ein gutes und möglichst friedvolles Jahr 2019. Es grüßen Sie herzlich



Klaus-Volker Kempa
Vorsitzender



Elisabeth Kilian
Stellv. Vorsitzende

„Kultur im Schloss 2019“: Im neuen Jahr wieder volles Programm in Bevern!

Alles neu und viel mehr Kultur als 2018: Das Jahresprogramm vom Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern trumpft auf mit Innovationen. Das beginnt schon mit dem Titel: „Kultur im Schloss“ heißt der gedruckte Kulturkalender jetzt. Und auch innen hat sich viel getan.

Es gibt ganz neue Produkte: Im Abo sind nicht nur die Konzertreihen zu haben mit je drei Konzerten, sondern für vielfältig Kulturinteressierte auch ein innovatives „Kulturabo querbeet“, bei dem in freier Wahl zu günstigen Preisen drei beliebige Kultursparten gebucht werden können – Kammermusik, Theater, Poetry Slam zum Beispiel. Das neue Schmuckstück im Kulturschloss ist zweifelsohne die schicke KULTURBOX, in der ein edler Weserrenaissance Schloss Bevern-Sekt und zwei Eintrittskarten zur freien Wahl oder als Gutschein gekauft und verschenkt werden können.

Der Kulturkalender beginnt mit den Ausstellungen. Neben der ERLEBNISWELT RENAISSANCE läuft auch die Dauerausstellung des frauenORTE Niedersachsen-Standorts PAULA TOBIAS wieder

durch die ganze Saison. KREATIV IM WESERBERGLAND titelt die Sonderausstellung des Heimatmuseums im Schloss (14. April – 19. Mai). In der preisgekrönten Fotoausstellung LANDWIRTSCHAFT DER GIFTE (2. – 23. Juni) des Fotografen Pablo E. Piovano geht es um den hohen Preis, den die Menschen in stark herbizid-behandelten Anbaugebieten in Argentinien erbringen müssen (Veranstalter: Kaffeestube am Beverbach). NIEDERSACHSEN – LAND DER ALLEEN (7. Juli - 29. September) präsentiert eine umfangliche Erhebung der Alleen im Bundesland. Wie gewohnt schließlich öffnet der Kunstkreis Holzminden in der grauen Jahreszeit wieder seinen HERBST-SALON (27. Oktober – 24. November) mit bunten und beeindruckenden Werken regionaler Künstler und Künstlerinnen.

Als Sonderveranstaltung endlich wieder auf der Bühne: POETRY SLAMS. Am 25. Januar locken die Vollblutpoeten und -poetinnen von „MACHT WORTE – der hannoversche Poetry Slam“ alle Junge Kultur!-Begeisterte ins Schloss. Was die Profis vormachen, können dann am 26.05.2019 alle Wortbegeisterten aus der Region selbst versuchen: Beim ersten U- und Ü20-Poetry Slam SLAM DAS SCHLOSS! '19 moderiert Tobi Kunze nach intensi-

vem Workshop (23. – 26. Mai, Informationen zum Mitmachen und Anmelden: www.schloss-bevern.de).

Und auch die BREMER SHAKESPEARE COMPANY ist endlich wieder zu Gast in Bevern. Open Air spielen die großen Bremer Mimen am 25. Juni MARIA STUART – tragische Königinnenschicksale erfüllen dann den dramatisch zauberhaften Schlossinnenhof.

En bloc und damit auch im Abo gibt es wieder meisterhafte Kammermusik: Am 3. März spielen Thomas Friedrich (Klavier) und Alexander Will (Violoncello) eine HOMMAGE AN BRAHMS' VERGESSENEN FREUND: ALBERT DITTRICH. Das TRIO LIRICO präsentiert am 27. Oktober „Leidenschaft und Schicksal“ in der Welt des Streichertrios. Am Ende findet sich am 29. Dezember das EUPHORIA ENSEMBLE zum Konzert zur Jahreswende mit Georg Thauern zusammen. Zu erleben ist dann ein musikalisches „Zwiegespräch“ des Judentums mit seiner Umgebung.

Kulturell über Grenzen hinweg geht es auch in der Reihe GITARRE FOLK ET CETERA. Gleich am 26. April spielt das NOURUZ EN-

SEMBLE zeitgenössische orientalische Kunstmusik zum „Frühling“. Ein neues Veranstaltungsformat wird am 17. August Einzug ins Kulturzentrum halten: die LANGE NACHT DER POESIE. Neben Lesungsaktionen und zauberhaften Mini-programmpunkten steht die „Queen of Klezmer“ IRITH GABRIELY im konzertanten Mittelpunkt einer herrlichen Sommernacht in Schlosshof und Schlosskapelle. Und schließlich findet auch wieder ein frauenORTE-Niedersachsen-Konzert im Weserrenaissance Schloss statt: Am 11. September stimmt die Sängerin Ulrike Wahren Open Air an zu ENCHANTÉ! STARKE STIMMEN VON MINELLI BIS KNEF.

Die Veranstaltungen sind im Jahresabonnement (Konzertreihe MEISTERKONZERTE / GITARRE FOLK ET CETERA) sowie im „ABO QUERBEET“ buchbar. Das Abonnement fällt bis zu 30 Prozent des Gesamtpreises der Einzelkarten günstiger aus. Hinweise zur KULTURBOX (Schloss Bevern-Sekt plus zwei Eintrittskarten zum Sonderpreis), weitere Informationen und Bestellung: www.schloss-bevern.de, Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern, Tel. 05531 994018 und E-Mail: kultur@schloss-bevern.de.

Dr. Katja Drews

„Grau ist alle Theorie“ – Musikalische Stationen und Rezitationen zum Thema Schule in der Schlosskapelle

Unter diesem Motto findet am Samstag, 16. Februar 2019, um 19.30 Uhr in der Schlosskapelle Bevern ein musikalisch-literarischer Abend statt, den das Campe-Gymnasium Holzminden zusammen mit der Musikschule Holzminden ausrichtet. Anlass ist das 450-jährige Jubiläum des Gymnasiums, das im Schuljahr 2018/2019 mit vielen verschiedenen Feierlichkeiten, darunter Konzerte, eine Projektwoche, ein Wandertag, diverse Theateraufführungen, begangen wird. Am 16. Februar 2019 steht beim Abend mit Musik und Wort das Thema „Schule“ im Mittelpunkt – Künstler der Musikschule werden musikalische Beiträge zum Thema durch die Jahrhunderte hinweg aufführen, die sprechenden Auftretenden mit ihren (literarischen) Texten zum Thema begleiten oder deren „schulische“ Texte musikalisch kontrastieren. Man darf gespannt sein auf einen thematisch spannenden Abend, denn alle von uns haben ja irgendwie „Schule“ erlebt und durchlebt. Weiterhin versprechen die Mitwirkenden der Musikschule einen musikalisch hochkarätigen Abend.

Der Freundeskreis Schloss Bevern ist Sponsor

dieses Abends und freut sich als Kooperationspartner des Campe-Gymnasiums Holzminden, wieder einmal Leben ins Schloss zu bringen und eine vielversprechende Veranstaltung am für sie richtigen Aufführungsort zu präsentieren. Unseren Mitgliedern werden Anfang des Jahres per Mail nähere Informationen, auch zur Kartenreservierung, zugehen. Merken Sie sich gern schon jetzt diesen etwas anderen Abend in Ihrem Kalender vor!

Mirja Waitze

Herzliche Einladung zum Kaminnachmittag

Auch wenn der Kamin im Restaurant uns nicht mehr erwärmen kann, soll der Name unserer Veranstaltung zu Jahresbeginn doch erst mal bleiben. Aber statt im Restaurant müssen wir Kaffee und Kuchen wieder im Foyer der Schlosskapelle einnehmen.

Der Kaminnachmittag am 2. Februar beginnt um 15.00 Uhr in der Schlosskapelle mit einem Konzert des Collegium Musicum Hörter-Holzminden unter der Leitung von Eva Greipel-Wehrbeck. Und nach dem Konzert gibt es in der Schlosskapelle wieder einen Rückblick auf unsere Prag-Reise mit Fotos auf der großen Leinwand. Zu diesem Kamin-

nachmittag, der auch ein Dankeschön für Ihre Unterstützung ist, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Panflötenkonzert als Matineekonzert

Zu einem Matineekonzert am 31. März haben wir den Panflötisten Mathias Schlubbeck und die Harfenistin Isabel Moreton eingeladen. Das Duo Mathias Schlubbeck und Isabel Moreton spielt Werke aus seinem umfangreichen Programm von Kompositionen aus mehreren Jahrhunderten Musikgeschichte. Mathias Schlubbeck gilt als einer der führenden Panflötisten der Welt und hat sich besonders im Bereich der Interpretation klassischer Musik auf der Panflöte einen Namen gemacht. Er beherrscht die Nuancen, die ihm das Instrument zur Verfügung stellt, im wahrsten Sinne atemberaubend. Isabel Moreton unterrichtet an den Musikhochschulen Hamburg und Hannover und ist Vorsitzende des Verbandes Deutscher Harfenisten. Sie und Mathias Schlubbeck spielen seit 10 Jahren als Duo, das in dieser Zeit über 250 Konzerte gegeben hat. Mit diesem außergewöhnlichen musikalischen Ereignis wollen wir zugleich ein Experiment wagen. Das Konzert soll als Matineekonzert stattfinden, also am Sonntag um

11.00 Uhr in der Schlosskapelle beginnen. Wir sind gespannt, ob wir damit den erhofften Zuspruch finden.

Elisabeth Kilian

**„Die Erwartungen haben sich erfüllt“,
so lautet die Eingangsüberschrift von
Rundbrief Nr. 5 im August 1995**

Liebe Schlossfreundinnen und Schlossfreunde, liebe treue Mitglieder und Förderer unseres Wesserrenaissance Schlosses Bevern, ich werde Ihnen am Ende dieses Textes den Eingangsartikel von damals ungekürzt wiedergeben. Er ist mit dem schlichten Kürzel -kr von Karin Koch-Rosner unterschrieben. Sie ist im Oktober verstorben. An dieser Stelle möchte ich ihr Engagement für unseren Verein und ihre unermüdliche Aufbauarbeit in Erinnerung rufen und würdigen.

Karin Koch-Rosner war in ihrer Persönlichkeit ein Mensch, der Initiative ergriff und Aufbauarbeit leistete. Diese Eigenschaften haben unseren Verein geprägt. Immer waren Anmeldeformulare für unseren Verein in ihrer Handtasche. Sie wusste, dass

der Verein eine breite Basis brauchte, um den weiteren Ausbau unseres Schlosses zu einem Kulturzentrum für unseren Landkreis zu einem öffentlichen Anliegen zu machen. Als Zeitungsredakteurin war es für sie naheliegend, mit einem regelmäßigen Rundbrief das Interesse unserer Mitglieder am weiteren Geschehen rund um das Schloss wach zu halten und sie über die Arbeit des Vorstandes zu informieren. Ihre nahe Verbindung zu unserer Lokalzeitung ermöglichte es auch, einer breiteren Öffentlichkeit die Veranstaltungen unseres Vereines im Schloss bekannt zu machen und vor allem den Begriff Weserrenaissance Schloss Bevern immer wieder in die Öffentlichkeit zu tragen. Dazu waren zunächst einmal Veranstaltungen notwendig. Karin Koch-Rosner hatte viele Ideen und wesentliche Bausteine der Programmgestaltung haben wir bis heute beibehalten, weil sie sich bewährt haben. Sommerkonzerte im Schlosshof begannen damals mit dem Serenaden-Konzert des Kammermusikkreises Schloss Bevern, der sich später Schloßensemble nannte. Damals hat sie auch das Orchester Göttinger Musikfreunde für uns engagiert, dem wir über viele Aufführungen hinweg die Treue gehalten haben. Dabei haben wir jedes Mal gebangt, ob das Wetter beständig genug sein würde, um eine Open

Air Aufführung möglich zu machen. Die Bühnengröße für dieses etwa 50 Musiker umfassende Orchester war eine Herausforderung, an der wir letzten Endes auch an unsere Grenzen gestoßen sind.

Der Jazzfrühschoppen, eine weitere Idee von -kr, ist bis heute jedes Jahr ein Erfolg für unseren Verein. Neben Konzerten war es ihr Angebot für eine Mitgliederreise, mit dem es -kr gelang, dass aus einer lockeren Vereinsmitgliedschaft eine stärkere freundschaftliche Bindung zu unserem Verein entstand. Diese Mitgliederreisen unterschieden sich durch Reiseziele und Hotelauswahl von üblichen Kulturreisen und hatten immer einen individuellen Zuschnitt. Alle Stationen wurden von ihr vorher persönlich abgefahren und vor Ort endgültig ausgearbeitet. Freundeskreis-Reisen wurden schließlich so beliebt, dass unser Vorstand der großen Nachfrage seit geraumer Zeit mit der Planung für zwei aufeinander folgende Gruppen nachkommt. Gerade auch diese gemeinsamen Reiseerlebnisse tragen zu dem herzlichen und lebendigen Interesse unserer Mitglieder an ihrem Verein in großen Maße bei.

Immer wieder erlebte ich, wie -kr auch nach kleinsten Anlässen suchte, Schloss Bevern und vor allem unseren Verein in die Zeitung zu bringen. Ob es Malwettbewerbe oder Fotowettbewerbe waren,

Spenden für große Veranstaltungen im Schloss oder große Projekte wie der Schlossrundweg, immer fand Karin Koch-Rosner Mittel und Wege, mit dem Anliegen Schloss Bevern weiter zu kommen. Dafür sind wir ihr als Verein zu Dank verpflichtet.

Nun ihr Beitrag aus dem Rundbrief vom August 1995:

„Am 18.März 1995 konnten wir, der Freundeskreis Schloß Bevern, den lange geplanten Schloß-Rundweg seiner Bestimmung übergeben. Termingerecht eine Woche vor der Eröffnung der großen Ausstellung „Schätze der Ostgoten“ war er fertig: Die behördlichen Hürden waren genommen, die Beschilderung war angebracht, der erläuternde Faltprospekt gedruckt, griffbereit für alle Interessenten unter dem Übersichtsschild im Torweg. „Ich glaube, es ist eine inhaltlich, fachlich und sprachlich gelungene Sache“, lobte Oberkreisdirektor Klaus-Volker Kempa bei der Einweihung die Initiative der Schloßfreunde. Und er brachte – ebenso wie der Vorsitzende unseres Freundeskreises, Franz Satzke – die Hoffnung zum Ausdruck, daß viele Bevern-Besucher diesen interessanten

Weg gehen würden. Diese Erwartungen haben sich erfüllt, nicht zuletzt dank des großen Zuspruchs, den die „Schätze der Ostgoten“ regional und überregional finden. Mehr als 20 000 Besucher wurden bisher in der Ausstellung gezählt, ein schöner und verdienter Erfolg für ihren Initiator und Leiter, den Kreisarchäologen Christian Leiber und sein engagiertes Team.. Viele Besucher begnügten sich nicht mit einem Einblick in die „Schätze der Ostgoten“, mit Schloßführung, Restaurant-, Museums- und / oder Konzertbesuch, sie schließen auch einen beschaulichen Spaziergang auf dem Rundweg an: Man kann sie zu jeder Tageszeit einzeln oder in kleinen Gruppen mit dem unverwechselbaren Faltblatt in der Hand auf dem Weg beobachten. Das blieb nicht ohne Auswirkung. Die ersten 10 000 Rundweg-Prospekte waren nur vier Wochen nach der ersten Einweihung vergriffen. Sie wurden inzwischen nachgedruckt, denn natürlich steht der Freundeskreis zu seinem Versprechen, allen, die den Rundweg begehen, die hilfreichen Informationen kostenlos anhand zu geben.

Aber machen wir uns keine Illusionen: Mit dem Ende der Ostgoten-Ausstellung wird sich der Interessentenkreis auf einem deutlich niedrigeren Niveau einpendeln. Übrigens: beim Schloßfest am Sonntag, 27. August 1995, werden wir Führungen auf dem Schloß-Rundweg anbieten!“ - kr

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten beim Freundeskreis

Nach Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung ist der Freundeskreis verpflichtet, seine Mitglieder darüber zu informieren, welche ihrer Daten er im Rahmen ihrer Mitgliedschaft erhebt und verarbeitet. Dieser Verpflichtung kommen wir im Folgenden nach.

Zum Zweck der Mitgliederverwaltung verarbeiten wir folgende Daten von Ihnen, die Sie beim Eintritt in den Verein genannt sowie ggf. später ergänzt oder korrigiert haben: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Eintrittsdatum, Bankverbindung. Die Bereitstellung dieser Daten ist für die Mitgliederverwaltung und -betreuung erforderlich, z.B. für Einladungen, Beitragseinzüge, den

Versand von Rundbriefen, Informationen über Mitgliederreisen. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Ihre Mitgliedschaft. Personenbezogene Daten (auch Fotos) werden grundsätzlich nicht ohne Einwilligung an Dritte weitergegeben. Ausnahmen sind steuerlich relevante Unterlagen, Daten für den Lastschrifteinzug und Gruppenfotos.

Verantwortliche datenverarbeitende Stelle ist der Freundeskreis Schloss Bevern e.V. vertreten durch seine jeweilige Vorsitzende bzw. seinen jeweiligen Vorsitzenden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind dies: Klaus-Volker Kempa, Wacholderweg 3, 37603 Holzminden, E-Mail: mkvkempa@t-online.de, als Vorsitzender und Elisabeth Kilian, Schloss 10, 37639 Bevern, als stellvertretende Vorsitzende.

Sie können gegenüber dem Verein folgende Rechte geltend machen (DSGVO Art. 15 bis 21): Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich jederzeit an den Vereinsvorstand wenden. Darüber hinaus können Sie sich an die/den Landesbeauftragte/n für Datenschutz Niedersachsen wenden und sich dort beschweren.

Nach Beendigung der Mitgliedschaft bewahren wir Daten, die der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von derzeit 10 Jahren unterliegen, bis zum Fristablauf auf. Auf sie wird nur zugegriffen, wenn es im Hinblick auf den Zweck der Aufbewahrung erforderlich ist. Die übrigen Daten werden am Ende des Jahres gelöscht, das auf das Jahr des Endes der Mitgliedschaft folgt. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO wird davon nicht berührt.

Klaus-Volker Kempa

Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir Gudrun Baensch, Boris Schreiber, Eva Schatta, Karin Niebecker und Claudia Bölke.

Verstorben sind Herbert Mende, Vera Siegel, Wilhelm Niebecker, Karin Koch-Rosner, Renate Ebert und Hans-Joachim Braese. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Veranstaltungen des Freundeskreises 2019

Samstag, 2. Februar, 15.00 Uhr

Kaminnachmittag für Mitglieder, Collegium Musicum Höxter-Holzminden, anschl. Kaffeetrinken

Samstag, 16. Februar, 19.30 Uhr „Wort und Musik“, Veranstaltung zum 450-jährigen Jubiläum des Campe-Gymnasiums

Mittwoch, 27. Februar, 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 31. März, 11.00 Uhr MatineeKonzert, Mathias Schluhbeck (Panflöte) und Isabel Moreton (Harfe)

Dienstag, 25. Mai, 19.00 Uhr Open-Air-Theater „Maria Stuart“, bremer shakespeare company

Sonntag, 21. Juli, 17.00 Uhr Classic Brass, „Amazing moments“

Sonntag, 25. August, 11.00 Uhr Jazz-Frühschoppen mit den Dixieland Crackerjacks

Freitag, 4. Oktober, 20.00 Uhr Chansonabend, „Bonsoir, mes amis“, Michael von Zalejski

Freitag, 8. November, 20.00 Uhr Musikkabarett
„Die Divanetten“, Ingeborg und Ingeborg

Donnerstag, 21. November, 16.00 Uhr
Kindertheater „Alles Rabenstark! Oder hauen
bis der Milchzahn wackelt“, Die Komplizen

Samstag, 30. November, 16.00 Uhr Konzert zum
Weihnachtsmarkt, Chor Incantare

Sonntag, 29. Dezember, 17.00 Uhr Konzert zur
Jahreswende, Euphoria Ensemble

Impressum

Herausgeber: Freundeskreis Schloss Bevern e.V.
Vereinsanschrift: Klaus-Volker Kempa
Wacholderweg 3 · 37603 Holzminden
Redaktion: Klaus-Volker Kempa